Anlage 1 Statement von Bundesinnenminister Seehofer

„Deutschland ist wieder ein Stück sicherer geworden. Von Jahr zu Jahr verzeichnet die Polizei weniger Straftaten. Dieser Trend setzt sich zum dritten Mal in Folge auch 2019 fort. Im vergangenen Jahr wurden ohne Berücksichtigung der rein ausländerrechtlichen Verstöße weniger als 5,3 Millionen Straftaten festgestellt. Zum Vergleich: 2009 waren es noch fast 6 Millionen Straftaten. Dabei ist die Bevölkerung gleichzeitig gewachsen. Allein von 2018 zu 2019 gab es ein Plus von 226.862 Menschen.

Unsere Polizei arbeitet gut und effektiv. Die Gesetzesverschärfungen schrecken ab und helfen, Straftaten konsequent zu verfolgen. Wir investieren in die Ausrüstung und sorgen für mehr Personal. Die Zahlen zeigen, dass unsere Maßnahmen wirken!

Beim Wohnungseinbruchsdiebstahl, haben wir in den vergangenen Jahren unsere präventiven Maßnahmen deutlich intensiviert. Die Aufklärungskampagnen und staatliche Unterstützungsleistungen wie das Förderprogramm für den Einbau von Einbruchsschutzmaßnahmen wirken sich in sinkenden PKS-Zahlen aus.

Bei der Aufdeckung der Verbreitung pornografischer, insbesondere kinderpornografischer Schriften verzeichnen wir erneut einen starken Anstieg. Das ist dramatisch. Wir haben allerdings auch deutlich genauer hingeschaut und dadurch mehr Straftaten vom Dunkelfeld ins Hellfeld gerückt. Die gute Zusammenarbeit mit dem „National Center for Missing and Exploited Children“ und deutschen Internetbeschwerdestellen war hierbei besonders wichtig. Inzwischen gehen deutlich mehr Hinweise ein, die wir konsequent verfolgen. All das hat auch steigende Fallzahlen zur Folge.

Dennoch, zur besseren Verhinderung dieser Taten müssen Kinder und Jugendliche besser geschützt und über mögliche Gefahren aufgeklärt werden. Wenn in sozialen Medien oder in Klassenchatgruppen pornografische Bilder geteilt werden, sind Opfer und Täter oft selbst noch Kinder oder Jugendliche. In vielen Fällen wissen sie gar nicht, dass sie gerade eine Straftat begehen. Hier müssen wir unbedingt für eine bessere Aufklärung sorgen.

Ein Thema, das sich zwar nicht in den Zahlen der PKS wiederspiegelt, aber für mich zur Vorstellung der Kriminalitätslage zwingend dazu gehört ist die zunehmende Verrohung in unserer Gesellschaft. Es beginnt mit der Verrohung der Sprache und endet in konkreten Straftaten. Eine aggressive Sprache ist die Saat, aus der bewusst und gewollt oder ungewollt letztlich Gewalt entsteht.

Durch die Bündelung aller politischen und zivilgesellschaftlichen Kräfte treten wir dem Extremismus in jeglicher Form wirkungsvoll und entschieden bereits im Vorfeld entgegen. Hierzu zählen repressive und präventive Maßnahmen der Strafverfolgungs- und Sicherheitsbehörden sowie Maßnahmen der Demokratieförderung. Dabei ist der Rechtsextremismus die derzeit größte Bedrohung in unserem Land.

Unsere Nachrichtendienste, die Polizei- und Strafverfolgungsbehörden sowie unsere Gerichte gehen konsequent gegen Rechtsextremismus und organisierte Ansätze sowie Strukturen von Rechtsterrorismus vor.

Deutschland gehört zu den sichersten Ländern dieser Welt. Der erneute Rückgang der Straftaten bestätigt dies. Aber wir dürfen uns nicht zurücklehnen. Sicherheit ist eine Daueraufgabe. Ich werde weiter alles dafür tun, damit unsere Sicherheitsbehörden ihre Aufgaben im Dienste unserer Bevölkerung bestmöglich erfüllen können."